Von Herzen helfen!

Gesichter des Ehrenamtes – eine warme Mahlzeit und einfühlsame Worte berühren Herzen!

Diese Erfahrung hat Anna Leßmann, 21 Jahre, aus Kamp-Lintfort gemacht. Sie macht eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin im St. Bernhard-Hospital und unterstützt ehrenamtlich das Projekt „Warme Mahlzeit" der katholischen Kirchengemeinde St. Josef.

Die Ausgabe findet jeden Sonntag von 12.00 bis 13.30 Uhr am Eingang des Josef-Jeurgens-Hauses unter Einhaltung der Hygieneregeln statt. Es sind immer mehrere Ehrenamtliche tätig, die sich in Listen eintragen können, je nachdem wann sie Zeit haben. An diesem Sonntag wird Anna Leßmann von dem Ehepaar Bilstein unterstützt. Es werden Ausgabetische aufgestellt, das Essen wird von der Großküche des Caritasverbandes Moers-Xanten e.V. im Caritashaus St. Hedwighaus in Kamp-Lintfort portionsweise geliefert und die Tafel Kamp-Lintfort der Grafschafter Diakonie gGmbH spendet

Anna Leßmann

Säfte. Kleine gespendete Give-aways von Apotheken werden ebenfalls verteilt und erfreuen die Bedürftigen.
Anna Leßmann hat ein offenes Ohr und ein nettes Wort für jeden und merkt immer, ob jemand vielleicht gerade eine gute Zuhörerin braucht.
Anke Stark, Leiterin der städtischen Freiwilligenagentur KALI AKTIV, konnte sich bei ihrem Besuch der Ausgabestelle für die „Warme Mahlzeit" von dem empathischen Umgang der jungen Frau und den anderen Ehrenamtlichen mit den Menschen überzeugen.
Auf die Frage warum sie sich ehrenamtlich engagiert antwortet Anna Leßmann: „Durch die Corona Pandemie hatte ich nach Schule und Arbeit teilweise viel Zeit, die ich zwar sicherlich mit vielen interessanten Hobbys füllen könnte und teilweise auch tue, aber irgendwie hatte ich im letzten Jahr das Gefühl, dass ich ehrenamtlich gerne etwas für andere Menschen tun würde. Zudem habe ich in meinem Beruf ständigen Kontakt mit bedürftigen Menschen, deren Anzahl sich durch Corona nochmal verstärkt hat. Das zeigt mir jeden Tag, dass die meisten Dinge im Leben nicht selbstverständlich sind und ich gerne etwas von meiner Zeit und Motivation abgeben beziehungsweise sinnvoll einbringen würde."
Und wie sind Sie zu dem Ehrenamt gekommen? „Auf dieses Projekt bin ich tatsächlich durch meinen Außeneinsatz bei der ambulanten Pflege der Caritas im Rahmen meiner Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin im St. Bernhard-Hospital gekommen. Dort habe ich gesehen, wie viele Menschen auch außerhalb des Krankenhauses auf Unterstützung angewiesen sind und habe daraufhin meine Vorgesetzte auf ehrenamtliche Arbeit bei der Caritas angesprochen, die mir dann unter anderem das Projekt „Warme Mahlzeit" vorgeschlagen hat."
Angesprochen auf ein schönes Erlebnis in Ihrem Ehrenamt antwortet Anna Leßmann: „Eigentlich jeder Kontakt mit den Menschen, die in ihrer Not für eine warme Mahlzeit vorbeikommen. Man sieht die Dankbarkeit in ihren Augen, für so etwas „Kleines", was für die meisten von uns zum selbstverständlichen Alltag gehört. Auch wenn ich in dem Sinne nichts Großes an einem Ausgabetag leiste, gehe ich jedes Mal mit einem Lächeln nach Hause. Zudem sind die Gespräche mit den anderen Ehrenamtlichen sehr interessant und bringen mich häufig im positiven Sinne zum Nachdenken."
Möchten auch Sie ein Ehrenamt ausprobieren oder über Ihr Engagement berichten? Dann melden Sie sich bei Anke Stark, 0172 6247140, info@kaliaktiv.de. Die Freiwilligenagentur KALI AKTIV berät, unterstützt und begleitet Sie rund um das Thema bürgerschaftliches Engagement. Infos und Kontaktmöglichkeiten auch unter www.kaliaktiv.de.

kaliaktiv
freiwilligenagentur

Aus der Familienpost der Werbegemeinschaft Kamp-Lintfort (Ausgabe April 2022)